

## In der 6. Sitzung der AG EE Lk Row vorgestellte Überwachungsmaßnahmen des LBEG

Im Zusammenhang mit der Erdgasförderung hat das LBEG in seinem Aufsichtsbezirk in den letzten Jahren verschiedene Maßnahmen durchgeführt bzw. begonnen und in Planung, um mögliche schädliche Einwirkungen auf Mensch und Umwelt zu untersuchen. Das LBEG überwacht mit den Themenschwerpunkten Befahrungen von Fackelarbeiten, Inspektion von Betriebsplätzen, Bodenuntersuchungen sowie Immissionsmessungen den bestimmungsgemäßen Betrieb und die Einhaltung geltender gesetzlicher Bestimmungen durch die Unternehmen. Im Einzelnen waren/sind dies folgende Maßnahmen:

1. Befahrung von Fackelarbeiten, Stichproben, organoleptische Prüfung auf Unregelmäßigkeiten
2. Inspektion von Betriebsplätzen zur Erdgasförderung
  - Stand 190 von 455 betriebenen Erdgasförderplätzen bzw. Betriebsplätzen wurden bislang kontrolliert, Ostbezirk bis auf Platz Lüchow Z1 (erfolgt in KW 42) abgeschlossen, d. h. alle Plätze im Landkreis Rotenburg/Wümme wurden kontrolliert.
  - Allgemeine Kontrollen z. B.
    - Dichtflächen
    - Einfriedung
    - Entwässerung
    - Lagerung Gefahrstoffe
    - Anforderungen der Verordnung mit wassergefährdenden Stoffen
    - Allgemeiner Zustand der Einrichtungen
    - etc.
  - Prüfung der Genehmigungssituation

Nach der Durchführung der Inspektion von Betriebsplätzen zur Erdgasförderung werden mit den Firmen Abschlussbesprechungen durchgeführt, in dem Rahmen werden die festgestellten Abweichungen erörtert und das weitere Vorgehen festgelegt. Dies hat für den Bereich Elbe Weser der EMPG am 05.08.2014 unter Teilnahme des Landkreises Rotenburg stattgefunden. Für die RWE Dea AG ist die Abschlussbesprechung zurzeit in Vorbereitung. Die im Rahmen des Abschlussgespräches festgelegten Maßnahmen werden nachverfolgt. Für die EMPG ist als erster Termin für die Nachverfolgung der 09.10.2014 vereinbart worden.

Als Ergebnis der bisher durchgeführten Inspektion von Betriebsplätzen zur Erdgasförderung lässt sich feststellen, dass es keinen sichtbaren systematischen Fehler gibt. Es sind die unterschiedlichsten Mängel aus diversen Rechtsgebieten (BVOT, VAWS, Gefahrstoffrecht, WHG, NWG, etc.) festgestellt worden, ohne dass eine Kumulation in einzelnen Gebieten festgestellt werden konnte. Die Plätze sind entsprechend ihres Alters unterschiedlich gebaut, daher ist eine Vergleichbarkeit schwer möglich. Die festgestellten Abweichungen werden systematisch nachverfolgt.

3. Bodenuntersuchungen
  - Untersuchungen aus der Vergangenheit: 21 Erdgasförderplätze (EMPG- (7) und WEG-Gutachten (11), Versenkbohrung Grauen Z1, andere)

- Orientierende Probenahmen und Untersuchungen durch LBEG befinden sich in der Vorbereitung (bislang 3 von insgesamt 455 betriebenen Erdgasförderplätzen bzw. Betriebsplätzen untersucht)
  - Parameter: Arsen, Blei, Kadmium, Chrom, Kupfer, Nickel, Quecksilber, Zink, PAK (Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe), BTEX (Benzol, Toluol, Kohlenwasserstoffe (C10 bis C40) entsprechend den Anforderungen der Bodenschutzverordnung.
- Ggf. notwendige Detailuntersuchungen aufgrund von LBEG-Anordnung durch verantwortlichen Unternehmer (bisher 2 Fälle Söhlingen Ost Z1; Söhlingen Z6/Z11)
- Bearbeitung in Kooperation von LBEG, LAVES, LGA, NLWKN
- Veröffentlichung von Bodenuntersuchungen (frühere Untersuchungen, aktuelle orientierende Untersuchungen) auf der LBEG Website:  
[http://www.lbeg.niedersachsen.de/startseite/bergbau/messergebnisse/quecksilberbelastung\\_an\\_erdgasfoerderstellen/untersuchungsergebnisse-zur-quecksilberbelastung-an-erdgasfoerderstellen-126155.html](http://www.lbeg.niedersachsen.de/startseite/bergbau/messergebnisse/quecksilberbelastung_an_erdgasfoerderstellen/untersuchungsergebnisse-zur-quecksilberbelastung-an-erdgasfoerderstellen-126155.html)

#### 4. Immissionsmessungen

- Immissionsmessung in der Umgebung des Förderbetriebes Söhlingen über den Zeitraum von 6 Monaten von Februar 2012 bis Juli 2012.
  - Veröffentlichung der Ergebnisse der Immissionsmessung 2012 auf der LBEG Website:  
[http://www.lbeg.niedersachsen.de/startseite/bergbau/messergebnisse/immissionsmessungen\\_an\\_einer\\_erdgasstation\\_im\\_landkreis\\_rotenburg\\_wuemme/immissionsmessungen\\_rotenburg-116244.html](http://www.lbeg.niedersachsen.de/startseite/bergbau/messergebnisse/immissionsmessungen_an_einer_erdgasstation_im_landkreis_rotenburg_wuemme/immissionsmessungen_rotenburg-116244.html)
- Derzeit befinden sich erneute Immissionsmessungen in Vorbereitung
  - Durchführung entsprechend normierter Messverfahren
  - Zeitraum 6 Monate
  - Wahl von Ort und Zeitraum derart, dass auch Fackelarbeiten erfasst werden
  - Einbindung der ZUS LLG zum fachlichen Austausch

Insgesamt erfolgt unter Einbindung anderer Fachbehörden ein vertiefter Fachdialog zu relevanten Themen mit dem WEG und seinen Mitgliedsfirmen.

#### Abkürzungen

BTEX – Benzol, Toluol, Ethylbenzol und Xylol

EMPG – ExxonMobil Production Deutschland GmbH

LAVES – Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit

LBEG – Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie

LGA – Niedersächsisches Landesgesundheitsamt

NLWKN – Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

PAK – Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe

WEG – Wirtschaftsverband Erdöl- und Erdgasgewinnung e.V.

ZUS LLG – Zentrale Unterstützungsstelle Luftreinhaltung, Lärm und Gefahrstoffe beim Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim